

„Miteinander genießen!“

Mit Rücksicht auf dem Chiemsee Rund- und Radweg

Ob Spaziergänger, Jogger, Radfahrer oder Vogelbeobachter, jeder erfreut sich an der Natur rund um den Chiemsee. Alle haben das Ziel ein paar schöne Stunden am Chiemsee zu verbringen, um danach erholt nach Hause zu kommen.

Leider wird die spärliche Freizeit des Einzelnen oft von Ungemach getrübt. Eine zunehmende Rücksichtslosigkeit auf dem Chiemsee Rund- und Radweg ist traurige Realität. Daher bittet der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) jede Person, die sich auf diesem Weg rund um den Chiemsee aufhält, sich nochmals deutlich zu machen, warum er selbst hier ist. Die allermeisten werden darauf antworten: „Weil ich mir einen schönen Tag und ein paar erholsame Stunden machen will.“

Dies funktioniert aber nur, wenn wirklich alle gemeinsam dafür sorgen. Jeder hat auf diesem Weg die gleichen Rechte, egal ob Fußgänger oder Radfahrer. Natürlich sind speziell ausgewiesene Fußgängerpromenaden nur den Fußgänger vorbehalten.

Ein bisschen mehr Toleranz und Nachsicht hilft, damit wir alle diesen wunderbaren Chiemsee Rund- und Radweg „Miteinander genießen!“ können.

Text: Susanne Mühlbacher-Kreuzer